



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Bauarbeiten voll im Zeitplan – Kindergarten Ritzing nimmt Formen an:



Die Baustelle in und am Ritzinger Kindergarten nimmt zunehmend Gestalt an. Sowohl die Mensa, als auch der neue Anbau können in ihrer künftigen Form bereits wahrgenommen werden. Die Mensa wurde mit einem begrünten Dach ausgestattet. Darunter liegt eine aufwendige Betonkonstruktion, die sogar bei den Fachleuten für Aufsehen gesorgt hat. Die imposante Straßenansicht des neuen Bewegungsraums ist ein echter Hingucker innen wie aussen. Die Fenstermontage ist bereits abgeschlossen. Die Pfosten-Riegel-Fassade als Übergang zum Bestandsbau konnte ebenso bereits fertig gestellt werden. In den kommenden Wochen wird man sich verstärkt mit Arbeiten im Innenbereich beschäftigen. So werden die Rohinstallationsarbeiten in den Gewerken Elektro und HLS stattfinden. Trockenbau, Estricharbeiten und Innenputz folgen dementsprechend.



Die Kinder haben viel zu staunen auf der Baustelle, es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken und das Klima vor Ort ist ein sehr entspanntes, wie man sowohl vom Personal als auch von den Handwerkerfirmen hören kann.



Sogar Firstdiebe waren bereits unterwegs und haben beim ersten Bürgermeister Johann Springer lautstark für eine entsprechende Auslöse gekämpft. Nach langen Verhandlungen waren die Kinder mit Gummibärchen und einem Eis für alle Kirchdorfer Kindergartenkinder einverstanden.



Gemeinderatssitzung im September 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 18. September 2023, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

Hinweis:

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint
urlaubsbedingt erst am **8. September!**

Kirchdorfer Gemeinderat informiert sich über Bauarbeiten am Umgehungsgewässer

Im Kirchdorfer Gemeindebereich, am Kraftwerk Braunau – Simbach/Kirchdorf, zwischen den Inn-Kilometern 63,0 und 60,6 soll auf der bayerischen Uferseite ein Umgehungsgewässer errichtet werden. Dadurch sollen Gewässer vernetzt, Auen dynamisiert und Lebensräume zu Land und zu Wasser entstehen. Das Projekt, von der Dimension etwas kleiner als in Ering, führt dennoch zu umfangreichen Erdarbeiten rund um das Kraftwerk. Baustart für die Erdbaumaßnahmen für das ca. 7 Millionen € teure Projekt ist im Juli 2023. Je nach Witterung soll ein Großteil der Arbeiten bis in den Sommer 2024 abgeschlossen sein.

Auf Einladung der Betreiberfirma VERBUND haben sich Mitglieder des Kirchdorfer Gemeinderates über das umfangreiche Projekt informieren können. Bürgermeister Johann Springer bedankte sich beim VERBUND für die informative Veranstaltung und die stets gute Zusammenarbeit.



Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.life-riverscape-lower-inn.eu erhältlich.

Straßenunterhalt in der Gemeinde



Für die Unterhaltung des Straßen- und Wegenetzes hat die Gemeinde im Haushalt 2023 insgesamt 80.000 € veranschlagt. Aus diesen Mitteln werden das ganze Jahr über zahlreiche Unterhalts- und Instandhaltungsmaßnahmen geleistet. Neben Bankettmäharbeiten, Bankettmaterial, Mäharbeiten, Straßenbeschilderung, Ausbesserungsarbeiten, Leitpfosten, Geländern, Leitplanken, Kehrarbeiten, Straßenbäumen und vielem mehr, zählen dazu auch Straßenmarkierungen (wie im Bild dargestellt) durch unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter aufgebracht.

Neues Spielgerät am Spielplatz in der Josef-K.-Nerud-Straße



Am Spielplatz an der Josef-K.-Nerud-Straße wurde vor kurzem ein neues Kinderkarussell angebracht. Wir hoffen, dass es von unseren kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern rege genutzt wird.

Sollten Sie Anregungen zu unseren Spielplätzen haben, steht Ihnen Hr. Übel unter Tel. 08571 / 9120 24 oder matthias.uebel@kirchdorfaminn.de gerne zur Verfügung.

21 IMS-Absolventen stellen sich dem Berufsleben

Sie haben es geschafft, die 21 Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der Inntal-Mittelschule Kirchdorf – alle haben den Mittelschulabschluss und 16 von ihnen zusätzlich den Qualifizierenden Mittelschulabschluss in der Tasche. Und nicht nur das – alle ehemaligen Neuntklässler haben mit einem Ausbildungsplatz bzw. dem Besuch einer weiterführenden Schule ein neues Ziel vor Augen. Das beste Ergebnis beim Quali erreichten die drei Kirchdorfer Markus Tissen mit einem Notendurchschnitt von 1,6, gefolgt von Sandra Schützeneder mit 1,7 und Jamie-Lee Ohm mit 2,0.

„Wer hat an der Uhr gedreht?“ spielte die vierte Klasse zum Auftakt der Abschlussfeier, zu der Konrektorin Annette Aigner zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, die wichtigsten dabei waren natürlich die Hauptpersonen, die Entlassschüler und -schülerinnen mit ihren Eltern.

Rektor Robert Rogner sah es als Freude und Ehre an, die 21 ehemaligen Neuntklässler verabschieden und ihnen die Zeugnisse überreichen zu dürfen. Damit sei ein erstes wichtiges Kapitel im

Schülerehrung

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte der Erste Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf a.Inn die **Kirchdorfer Schüler** ehren, die den Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt bis **1,5** bestanden haben.

Als Nachweis wird um Vorlage des entsprechenden Abschlusszeugnisses im Rathaus, Zimmer 2 Bürgerservice, gebeten.

Die Ehrungen werden voraussichtlich am Donnerstag, 03. August 2023, um 17.00 Uhr durch den Ersten Bürgermeister Johann Springer im Rathaus vorgenommen.

Information aus dem Pfarrbüro:

Das Pfarrverbandsbüro ist im August von Dienstag, 15.08. bis einschl. Mittwoch, 30.08.2023 geschlossen. Auch Pfarrer János Kovács ist in dieser Zeit im Urlaub. In dringenden (Trauer-) Fällen wenden Sie sich bitte an die Tel. 55 88 (Ludwina Werkstetter, Julbach).

Leben dieser jungen Menschen abgeschlossen und eine neue Phase beginnt. Verglichen mit einem Fußballteam und dessen Trainer sah Rogner die Schule als Nachwuchsleistungszentrum und Trainingslager. Der Trainerstab, sprich Lehrerschaft, bereitete die Spieler (Schüler) neun Jahre lang auf die verschiedenen Etappen und Spiele bis hin zur Meisterschaft, dem Schulabschluss, vor und haben zusammen mit den Personaltrainern (Eltern) beste Arbeit geleistet für das Spiel des Lebens. Doch nach dem Spiel sei vor dem Spiel, so Rogner und betonte, wie wichtig es sei, stets einmal mehr aufzustehen als hinzufallen. Er wünschte „seinen Mäusen“ beim Spiel des Lebens Siege zu erringen, Spaß am Berufsleben, dass sich ihre Träume erfüllen mögen und sie das Spiel des Lebens glücklich macht.



Die drei Prüfungsbesten (vorne v.l.) Markus Tissen, Sandra Schützeneder und Jamie-Lee Ohm mit v.l. Konrektorin Annette Aigner, Rektor Robert Rogner, Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer, Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer, Klassenleiterin Anna Hellinger und EB-Vorsitzender Sabine Zierer

Macht was aus eurem Leben, stellt euch den Herausforderungen und erinnert euch gerne zurück an die Erlebnisse der Schulzeit, meinte Bürgermeister Johann Springer und wünschte den Absolventinnen Zuversicht, Mut, Glück und Erfolg für den neuen Lebensabschnitt.

Bleibt weiter so zielstrebig, pflichtbewusst und fleißig, glaubt an euch selbst, bewahrt euch eure Fröhlichkeit und das jugendliche Lachen, geht mit offenen Augen durchs Leben und lasst euch nicht entmutigen, appellierte Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer an die EntlassschülerInnen.

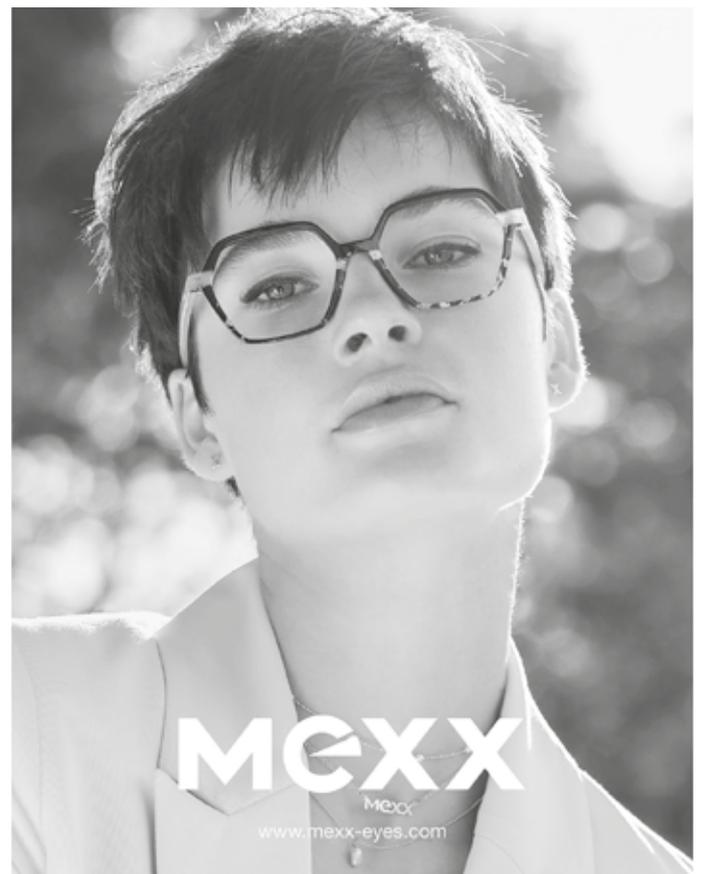
Mit dem Abschluss hätten die Jugendlichen nun die Früchte ihrer Arbeit geerntet, so EB-Vorsitzende Sabine Zierer, die sich mit einem „Pfiad eich, macht´s és guat“ von den Ehemaligen verabschiedete.

Die Höhen und Tiefen ihrer Schulzeit beleuchteten Sandra Schützeneder, Alexander Koch und Jamie-Lee Ohm und bedankten sich dabei besonders bei ihrer Klassenlehrerin Anna Hellinger für die Unterstützung, Motivation, Geduld und Herangehensweise ihnen Wissen vermittelt zu haben. Hellinger habe sie fachlich und menschlich geprägt und die Gemeinschaft gestärkt, betonten die drei und sprachen Hellinger dafür Respekt und Anerkennung aus. Dankesworte richteten die Schülersprecher auch an Rektor Robert Rogner, der stets ein offenes Ohr für die Belange der Klasse hatte. Mit kleinen Geschenken bedankte sich das Trio bei ihren verschiedenen Lehrkräften. Gino Marinkovic und Lukas Pieringer führten via Diashow durch die letzten Jahre an der Inntal-Mittelschule.



Nach der Zeugnisübergabe – die Absolventen der Inntal-Mittelschule mit Rektor Robert Rogner (3.v.l.), Klassenleiterin Anna Hellinger (r.) und Konrektorin Annette Aigner (3.v.r.)

Klassenlehrerin Anna Hellinger ließ noch einmal die Zeit, seit Anfang 2021, als sie die Klasse übernommen hatte, Revue passieren und sprach von „de mein“, die nun mit Ende der Schulzeit den



Optik Beitle

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Münchner Str. 6 · 84359 Simbach am Inn
Tel. 08571-924 2116 · www.optikbeitle.de

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Verwaltung im August

Krankheitsbedingt ist das **Einwohnermeldeamt** und das **Standesamt** vom 07.08.2023 bis einschl. 11.08.2023 **nicht besetzt**.

Vom 14.08.2023 bis einschl. 18.08.2023 ist das Rathaus **vollständig geschlossen**. Für Notfälle wird am Eingang des Rathauses eine telefonische Kontaktmöglichkeit ausgehängt.

Bitte beachten: In den oben genannten zwei Wochen können **KEINE Ausweisdokumente** beantragt oder abgeholt werden. Im Hinblick auf Urlaubsreisen deshalb bitte frühzeitig um Ausweisdokumente kümmern!

An den übrigen Wochen im August ist das Rathaus jeweils am **Mittwoch** für den Parteiverkehr **geschlossen**. Eine Terminvereinbarung ist an diesen Tagen unter Telefon 08571/9120-0 möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Koffer fürs Leben gepackt hätten. Darin seien Erfahrungen, Erlebnisse aber auch Enttäuschungen und vieles mehr. Ihr wisst, was ihr könnt, vertraut auf eure Stärken, traut euch was zu riskieren, seid immer bereit zum Lernen und bildet und vertretet eure eigene Meinung – nicht nur nach TicToc und Co., so Hellinger, die ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern nur das Beste wünschte und sich freuen würde, wieder etwas von ihnen zu hören.

Sozialpreis für Sandra Schützeneder



Den Sozialpreis überreichten Klassenleiterin Anna Hellinger (r.) und EB-Vorsitzende Sabine Zierer (l.) an Sandra Schützeneder

Zusammen mit EB-Vorsitzender Sabine Zierer überreichte Hellinger den diesjährigen Sozialpreis an Sandra Schützeneder, die, wie Hellinger betonte, über Jahre in der Klasse für Gerechtigkeit gesorgt und so manchem das „Hinterteil“ gerettet hat, im Schulsanitätsdienst und vielen weiteren Bereichen engagiert war. Von Schützeneder gab es nie ein „Nein“, bemerkte Hellinger und dankte ihr für die geleistete Arbeit.

Den Höhepunkt der Feierstunde, die Zeugnisübergabe, übernahmen Rektor Robert Rogner, Konrektorin Annette Aigner und Klassenlehrerin Anna Hellinger. Vom Elternbeirat gab es je eine Rose und Hellinger hatte für jeden ihrer Schülerinnen und Schüler noch ein kleines Andenken dabei.

Mit dem Abschlusslied „Auf uns“ endete die Abschlussfeier an der Inntal-Mittelschule, die mit einem Wortgottesdienst, zelebriert von Gemeindeferentin Martina Brummer, Pfarrer János Kovács und Religionslehrerin Heike Schickl, und dem Segen Gottes begann.

Als Ehrengäste waren bei der Abschlussfeier Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer, Julbachs Rathauschef Markus Schusterbauer, Sigrid Raps vom Tassilo-Gymnasium, Helmut Huber, Sparkasse, Kathrin Pleininger, VR-Bank, PHK Andreas Weigl und der ehem. POK Franz Mayer, Polizeiinspektion Simbach, Berufseinstiegsbegleitung Lisa Forstner sowie die gesamte Schulfamilie.

Monika Hopfenwieser

SOMMERFERIEN IN DER BÜCHEREI:

Die Bücherei ist vom 7. August bis 2. September geschlossen.
Ab Sonntag, 3. September freuen wir uns wieder auf euren Besuch!

Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team



WEIN UND GESCHENKE KANI

Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn

Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 79 7 9
Mobil +49 (0) 151 291 10481
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de

www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

FERIEN-PROGRAMM der Gemeinde Kirchdorf am Inn

Restplätze Ferienprogramm 2023

Die Anmeldung für das diesjährige Ferienprogramm ist bereits gestartet, dennoch können Restplätze bis 8 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn gebucht werden.



Alle, die ihre Ferien- und Urlaubsplanung noch nicht abgeschlossen haben, können sich auch kurzfristig noch in freie Veranstaltungen einbuchen.

Gerne dürfen auch Kinder teilnehmen, die außerhalb unserer Gemeinde wohnen. Weitere Informationen und Anmeldung online unter: www.unser-ferienprogramm.de/kirchdorfaminn

„Schon gewusst?“ – Kindergarten St. Martin in Ritzing

1957 entstand im heutigen Seniorenheim St. Josef die erste Kindergartengruppe unter Leitung der Maltersdorfer Schwestern. 1961 begann der Bau des Kindergartens an der heutigen Stelle, Erweiterungen erfolgten 1981 und 2011. Aktuell läuft eine weitere große Baumaßnahme, mit der der Kindergarten um eine Regelgruppe und eine Krippengruppe erweitert wird. Elf Erzieherinnen, vierzehn Kinderpflegerinnen sowie zwei Reinigungskräfte und eine Küchenkraft kümmern sich um das Wohl der etwa 180 Kinder, davon 50 Vorschulkinder sowie 27 Schulkinder in der Hortbetreuung. Ergänzt wird das Team von Leiterin Catrin Auer und ihrer Vertreterin Ulrike Schantz regelmäßig durch viele Praktikanten und Auszubildende.

Die Gruppen Zur besseren Orientierung der Kinder haben die Gruppen klangvolle und bildhaft darstellbare Namen: Sternchengruppe (Krippe), Blumen-, Drachen-, Fische- und Regenbogengruppe (Regelkinderguppen), Pustebumen- und Löwenzahngruppe (Vorschule) sowie Schlaufüchse und Detektive (Hortgruppen).

Die beiden Vorschulgruppen (gemeinsam mit dem Partnerkindergarten Sonnenschein) sind dem Kindergarten St. Martin ebenso zugeordnet wie die Hortbetreuung der Schulkinder. Dadurch ergibt sich ein erweitertes Betreuungsprofil, das sich auch in der Zahl der Mitarbeiterinnen widerspiegelt.

Räumlichkeiten Aktuell stehen in St. Martin vier Gruppenräume, ein Krippenraum mit Schlafräum sowie ein Raum für die Schulkinder in der Hortbetreuung zur Verfügung. Als Funktionsräume sind vorhanden: Malraum, Leisezimmer, Medienzimmer, Turnhalle, Therapieraum und Küche. Ein großes Foyer und ein großzügig angelegter Garten stehen als Spielbereiche zur Verfügung.

Lust auf Farbe
KIMBÖCK
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Erweiterung Bedingt durch die aktuelle Erweiterung des Kindergartens hat sich der Alltag der Kinder auf spannende Weise verändert. Jeden Tag können sie dem Fortschreiten der Baumaßnahmen zusehen. Eigens aufgestellte Bänke laden die Kinder ein, den Bauarbeitern bei ihrer Tätigkeit zuzusehen und so Einblick in eine faszinierende Welt zu gewinnen. Auch beim Spatenstich waren die Kinder mit vollem Einsatz dabei, wie das Foto zeigt.



Weitere Informationen finden Sie unter www.st-martin.kirchdorfaminn.de
Klaus Millrath

Heute im Porträt:

Mitarbeiterinnen im Kindergarten St. Martin

Name: Catrin Auer
Tätigkeit: Kindergartenleitung
Beschäftigt seit: Juni 2014
Alter: 47
Wohnort: Wurmannsquick
Hobby: klettern, surfen



Name: Ulrike Schantz
Tätigkeit: Stellv. Kindergartenleitung
Beschäftigt seit: Juni 2014
Alter: 46
Wohnort: Kirchdorf a. Inn
Hobby: klettern, lesen, schwimmen



Name: Tanja Hirsch
Tätigkeit: Kinderpflegerin
Beschäftigt seit: September 2019
Alter: 41
Wohnort: Kirchdorf a. Inn
Hobby: lesen, Musik, Natur, basteln



Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung über die Bürgerbeteiligung / öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -BauGB-) für Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Kirchdorf a. Inn mit Deckblatt Nr. 28 und Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „SO Solarpark Berg“

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in der Sitzung vom 30.01.2023 den Änderungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Kirchdorf a. Inn mit Deckblatt Nr. 28 gefasst. Gleichzeitig wurde beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung „SO Solarpark Berg“ aufzustellen. In der Sitzung vom 26.06.2023 wurde der Auslegungsbeschluss für beide Bauleitplanverfahren gefasst.

Das Planungsgebiet umfasst einen Teilbereich des Grundstücks Flur-Nr. 1063 der Gemarkung Kirchdorf a. Inn und wird wie folgt umgrenzt:

- im Norden von landwirtschaftlicher Ackerfläche,
- im Westen von Betriebsfläche und dahinterliegend Wald,
- im Süden von landwirtschaftlicher Ackerfläche und dahinterliegend das Kieswerk des Anlagenbetreibers (Berg 22, 84375 Kirchdorf a. Inn) und
- im Osten von landwirtschaftlicher Fläche bzw. einer privaten Straße.

Die vom Ingenieurbüro Pongratz, Kronleiten, ausgearbeiteten Planentwürfe zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Kirchdorf a. Inn mit Deckblatt Nr. 28 mit Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 26.06.2023 und Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „SO Solarpark Berg“ mit integrierter Grünordnung sowie Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 26.06.2023 wurden vom Gemeinderat Kirchdorf a. Inn in der Sitzung vom 26.06.2023 gebilligt.

Auf dem Gebiet soll ein Sondergebiet zur Nutzung von Sonnenergie gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausgewiesen werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) und nach § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) durchzuführen.

Die Entwürfe der Bauleitpläne sind mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit

vom 25.07.2023 bis einschließlich 25.08.2023

auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf a. Inn unter folgendem Link veröffentlicht: <https://www.kirchdorfaminn.de/burgerservice-rathaus/bekanntmachungen/bauleitplanverfahren/>

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im o. g. Zeitraum im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Dachgeschoss, Zimmer 22 öffentlich zur Einsichtnahme aus (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08571/9120-0).

Die Unterlagen können während der Veröffentlichung/Auslegung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus: Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt (Biodiversität), Boden, Fläche, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Mensch, menschliche Gesundheit, Kulturelles Erbe sowie sonstigen Sachgütern; die weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Artenschutz, Eingriffsregelung, Landschaftsbild, Insektenschutz, Grundwasser, Bodenschutz/Altlasten, Niederschlagswasser und Energieversorgung.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können und
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Kirchdorf a. Inn, den 14.07.2023

Johann Springer, 1. Bürgermeister

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Am 8. Oktober 2023 finden Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern statt. Zur ordnungsgemäßen Umsetzung dieser Wahlen sind stets ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erforderlich. Sollten Sie Interesse haben, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer an dieser wichtigen demokratischen Aufgabe mitzuwirken, würden wir uns über ein E-Mail an daniel.zuerner@kirchdorfaminn.de oder einen Anruf unter 08571 / 9120 10 freuen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Bestattungen
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattung / Wald- und Naturbestattung und weitere alternative Bestattungsformen
große Auswahl an Särgen, Urnen, Ausstattungen, Grabkreuzen
Erledigung der notwendigen Formalitäten
Versorgung der/des Verstorbenen und Überführung
Todesanzeige / Sterbebilder / Trauerdruck
Bestattungsvorsorge

weitere Infos:
www.stangl-2000.de

Telefon 08571 - 2665

Tauben füttern - bitte nicht!

In den letzten Wochen nahmen die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über Tauben im Gemeindegebiet stetig zu. Die Taubenpopulation würde ansteigen und dies wird mehr und mehr als Problem empfunden.

Auslöser dieser Entwicklung ist unter anderem das große künstliche Nahrungsangebot, das sich den Tauben in der Gemeinde bietet. Ob fressbare Abfälle oder regelmäßige Fütterungen durch vermeintliche Tierfreundinnen und Tierfreunde – der Tisch ist reichlich gedeckt!

Welche Probleme können durch Tauben entstehen?

- Taubenschwärme hinterlassen große Mengen an Taubenkot. Dieser führt zu Verunreinigungen an Gebäuden, Fassaden sowie Plätzen.
- Von ausgelegtem Futter werden auch Ratten angezogen.
- Eine hohe Populationsdichte schadet den Tauben selbst. Stress, Krankheiten und Parasitenbefall nehmen bei den Tieren zu.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher die Bürgerinnen und Bürger, das Füttern von Tauben zu unterlassen (dies umfasst auch das Auslegen von Futter- oder Lebensmitteln, die von Tauben erfahrungsgemäß aufgenommen werden, z. B. Hühnerfutter außerhalb von Ställen).

Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Gemeinde zur Verhütung von Gefahren von Eigentum und zum Schutz der öffentlichen Reinlichkeit eine Verordnung über die Bekämpfung verwilderter Tauben erlassen, die es auch gestattet, Personen, die verwilderte Tauben weiterhin füttern, mit Geldbuße zu belegen.

Tagesausflug nach Tirol



Der Tagesausflug der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt führte in diesem Jahr nach Kirchdorf in Tirol. Um 7.30 Uhr ging es bei uns in Kirchdorf los. Nach einer Stunde schon wurde eine kurze Pause eingelegt um das traditionelle Sekstfrühstück mit frischen Brezen zu genießen. Danach ging es weiter auf der Alpenstraße zur Schaukäserei „Wilder Käser“ in Gasteig.

Alt und Modern unter einem Dach vereint. Das Herzstück der Tiroler Schaukäserei ist das original erhaltene 500 Jahre alte Bauernhaus. Dieses wurde in einer aufwändigen Aktion vom ursprünglichen Standort in Ellmau an den heutigen Standort in Gasteig in 1500 einzelnen Teilen übersiedelt und dort wieder zusammengebaut. Die Käseproduktion mit einem großen Schau-raum wurde im Neubau untergebracht. Nach reichlich Information über die Käseherstellung, einer Verkostung und Einkaufsmöglichkeit diverser Käsesorten und vielem mehr, machte man sich auf zum Mittagessen in den Gasthof Mauth in St. Johann.

Gut gestärkt führte die Reise weiter nach St. Ulrich zum Pillersee. Dort hatte man Zeit zur freien Verfügung. Die man für einen Spaziergang entlang des Sees oder aber auch für ein anregendes Kneipp Bad im kühlen See nutzte. An der Forellenranch, einem familienbetriebenen Restaurant mit angrenzendem Forellenteich, erfrischte man sich auf der Sonnenterrasse mit kühlen Getränken, Eis oder ähnlichem und nebenbei lud die herrlich Ber-

gkulisse zum Entspannen ein.
Alle waren sich einig – ein sehr erholsamer Ausflug.

Olympiade und beste Stimmung beim Dorffest



Bürgermeister Johann Springer (hinten v.r.), Wanderpokal-Spender Josef Schick und Feuerwehr-Vorstand Manfred Propstmeier gratulierten den Erstplatzierten beim Stockschißen-Turnier, der Mannschaft der KSRK Seibersdorf

Es war ein herrlicher Tag für Groß und Klein, einfach für die ganze Familie – das Dorffest in Seibersdorf, das traditionell sportlich mit einem Stockschißen-Turnier am Feuerwehrhaus begann. Zehn Mannschaften wetteiferten um jeden Punkt und am Abend konnten die Sieger durch Feuerwehr-Vorstand Manfred Propstmeier gekürt werden. Zum dritten Mal, seit 2015, holte sich die KSRK Seibersdorf den Sieg und somit den von Josef Schick gespendeten Wanderpokal, den Schick dieses Mal zum endgültigen Verbleib flüssig gefüllt an die KSRK überreichen durfte. Darüber freuten sich besonders die Spieler Franz Madl, Josef Kreil, Willi Schöfberger und Gerhard Winkler. Platz zwei sicherten sich die Vorjahressieger, die Seibersdorfer River-Strikers, gefolgt von den Berghamer Fischern, der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf und dem Frauenbund Seibersdorf. Positiv nahm Propstmeier Schicks Andeutung auf, für das kommende Jahr erneut einen Wanderpokal für das Stockschißen-Turnier zu stiften, was mit Applaus belohnt wurde.



Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit den Teilnehmern der Kinderfeuerwehr-Olympiade nach der Verteilung der Urkunden und Medaillen

Viel Applaus und Medaillen gab es auch für die Sieger der Kinderfeuerwehr-Olympiade, überreicht von Janik Reicherzer. Jugendwartin Carina Hofer und ihre Truppe der Jugendfeuerwehr hatten am Nachmittag alle Hände voll zu tun, um an den verschiedenen Wettkampf-Stationen die Punkte an die Zweier-Teams gerecht zu verteilen. Das Wichtigste bei der Olympiade war jedoch der Spaß am Spiel, an Geschicklichkeit und Teamwork, egal ob mit oder ohne Wasser. Austoben konnten sich die kleinen Dorffest-Besucher im Anschluss in der Feuerwehr-Hüpfburg.

Alle Hände voll zu tun hatten den ganzen Tag über auch die „Grillmeister“ der Freiwilligen Feuerwehr, die vom Vormittag bis in die Nacht hinein die vielen Besucher mit deftigem Grillfleisch und Würstl, kulinarisch stärkten. Frische Brezen und Käse fanden

reißend Abnehmer und das vielfältige süße Nachtischbuffet, von den Damen des Frauenbundes kreiert, verwöhnte die Besuchergaumen u.a. mit Torten, Kuchen, Schmalzgebackenem und natürlich köstlich duftendem Kaffee.



Zuckerwatte in verschiedenen Geschmacksrichtungen gab es zum ersten Mal beim Dorffest

Die Seibersdorfer Dorfspatzen hatten beim diesjährigen Dorffest die Idee, Zuckerwatte für die kleinen Besucher anzubieten, was nicht nur bei den Kindern großen Anklang fand.

Den ganzen Tag über war es ein Kommen und Gehen der Besucher, am Abend hieß es dann Full House – die Sitzplätze in Feuerwehrhalle und Vorplatz waren voll besetzt, ein kurzer Regenschauer war schnell vergessen und als sich die „Kellerkinder“ entschlossen, ihr umfangreiches musikalisches Repertoire im Freien zu präsentieren, war die Stimmung perfekt.

Dass alle Besucher, darunter die beiden Bürgermeister aus Kirchdorf und Julbach, Johann Springer und Markus Schusterbauer, Gemeinderatsmitglieder, Pfarrer János Kovács und Feuerwehr-KameradInnen der Nachbar-Feuerwehren aus Kirchdorf, Julbach, Buch, Randling und Gumpersdorf, aber auch Vertreter

schnell und zuverlässig!

glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

örtlicher Vereine wie u.a. KSRK und Frauenbund aus Seibersdorf, KSK und TSV Kirchdorf, angenehme und gesellige Stunden verbringen mögen, wünschte Propstmeier allen Anwesenden.

Der FC Julbach-Kirchdorf kam zum Dorffest und feierte kräftig mit und sowohl die Weinbar als auch die Floriani-Bar waren bis in die frühen Morgenstunden ein beliebter Anlaufpunkt.

Bereits im Vorfeld hatte Propstmeier allen fleißigen Helfern und allen, die in jeglicher Form zum Gelingen des diesjährigen Dorffestes beigetragen hatten, ein großes Dankeschön ausgesprochen, denn nur gemeinsam könne so ein Fest auf die Beine gestellt werden, findet Propstmeier. Der beste Beweis für das gute Miteinander der Seibersdorfer Dorfgemeinschaft, versicherte der Vorstand.

Monika Hopfenwieser



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

seit 40 Jahren!

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de



Sabine Bloch



Qualität | Garantie | Vertrauen



Persönliche
Beratung



19.600
Geldautomaten



Online-
Banking



VR-Banking-
App



Sicher online
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo,
wie Sie wollen:
wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG



Grundschüler in der Dreiflüssestadt

Die beiden 4. Klassen der Grundschule Kirchdorf am Inn verbrachten mit ihren zwei Lehrerinnen Alexa Stapfer und Annette Aigner drei abwechslungsreiche Tage im Passauer Haus der Jugend.



Bei optimalem Wetter konnten alle Programmpunkte wie geplant durchgeführt werden:

Eine amüsante Führung mit dem Stadtfuchs durch Passaus Gasen verdeutlichte den Schülern und Schülerinnen äußerst kindgemäß die Thematik „Pest“. Die Besichtigung der Feste Oberhaus erfolgte in Kleingruppen, bei der die Kinder ausreichend Gelegenheit hatten, das beschwerliche Leben auf einer Burg hautnah zu erkunden. Leider konnte die anstehende Domrallye aufgrund von Baumaßnahmen nur eingeschränkt durchgeführt werden. Am letzten Abend durfte natürlich eine Nachtwanderung nicht fehlen.



Am dritten Tag hieß es dann schon wieder Koffer packen, was sich für den ein oder anderen auch als kleine Herausforderung entpuppte. Als Belohnung gab es noch eine kleine Shoppingtour in der Passauer Fußgängerzone, bevor der Bus die beiden Klassen zum Haus am Strom in Jochenstein brachte. Dort wurde zur Stärkung das letzte gemeinsame Mittagessen eingenommen, um dann in einem Workshop den Bau von Solarautos bewerkstelligen zu können. Die Besichtigung des Kraftwerkes Jochenstein bildete den Abschluss des dreitägigen Aufenthaltes.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten alle Kinder wohlbehalten nachhause, wo sie schon sehnsüchtig von ihren Eltern erwartet wurden.



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

FF-Übungseinsatz an der Inntal-Mittelschule

Sirenengeheul – Brand in der Grund- und Inntal-Mittelschule – eine vermisste Person – drei Personen sind vom Fluchtweg abgeschnitten – das erwartete die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf, als sie mit Blaulicht, Martinshorn und drei Einsatzfahrzeugen zum fiktiven Einsatz zum benachbarten Gebäude der Feuerwehr kamen.



Über eine Leiter mussten drei Personen aus dem Bürotrakt gerettet werden

Die Kinder konnten bereits über die Fluchttreppe auf der Westseite der Inntal-Mittelschule durch die Lehrerschaft aus dem brennenden Gebäude gerettet werden. Eine Klasse fehlte – sie war beim Turnunterricht in der Otto-Steidle-Halle und kam ebenfalls kurz darauf zur „Sammelstelle“ am Schulvorplatz.

Schläuche wurden ausgerollt, angeschlossen und nach „Wassermarsch“ ging's in den Eingangsbereich und die Gänge im Schulgebäude, die durch den Brand vollständig verrauchten waren. Die Atemschutzgeräteträger suchten im undurchdringlichen Rauch mit der Wärmebildkamera nach der vermissten Person. In der Zwischenzeit nahmen weitere Feuerwehrkräfte Kontakt mit den eingeschlossenen Personen, darunter Rektor Robert Rogner, im Bürotrakt auf. „Keine Verletzten“, das hörte sich schon einmal gut an. Eine große Leiter wurde zum Bürofenster transportiert, aufgestellt, gesichert und zwei Feuerwehrmänner stiegen empor,

um die drei Personen über das Fenster und die Leiter in Sicherheit zu bringen. Der Reihe legten sie zuerst den beiden Damen ein Sicherheitsseil um und ließen sie unter Anleitung einer Einsatzkraft über das Fenster auf die Leiter und dann nach unten auf sicheren Boden steigen. Auch wenn man weiß, dass es nur eine Übung ist, bestätigten die Geretteten, dass es für alle ein ganz mulmiges Gefühl war, auf diese Weise das Gebäude verlassen zu müssen. Von den Atemschutzgeräteträgern konnte in der Zwischenzeit auch die vermisste Person gefunden und sicher aus dem Schulhaus gebracht werden.



Geschafft – die vermisste Person konnte von den Atemschutzgeräteträgern aus dem verrauchten Gebäude gebracht werden

Für die Einsatzkräfte war der Einsatz schweißtreibende Arbeit, für die Schüler und Schülerinnen ein Riesen-Spektakel und als bei den Aufräumarbeiten die Schläuche entleert wurden, nutzten die Kinder das Wasser als Abkühlung für die Füße.

Zur Einsatz-Nachbesprechung trafen sich Vize-Feuerwehrvorstand Heiko Schedlbauer, Rektor Robert Rogner, von der Gemeinde der Geschäftsleitende Beamte Matthias Übel und Stefan Hölzlzimmer vom Bauamt, Lehrerschaft und Hausmeister Daniel Derzmann im Lehrerzimmer.

Über 20 Feuerwehrmänner und -frauen waren bei dieser Übung im Einsatz und Schedlbauer dankte Gemeinde und Schulleitung dafür, dass hier eine Großübung stattfinden durfte. Es sei ein großes Objekt und im Ernstfall hätte es Probleme geben können, fasste Schedlbauer zusammen. Der interne Hausalarm funktio-



Bauunternehmen Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de



Manhartseder-Krisai e.U.

Bestattungen & Urnenforst

Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen u. Urnenforst
Tel. 0049/664 1005571
www.bestattung-braunau-krisai.at

nierte erst nach mehreren Versuchen, die Lautsprecheranlage erreicht nicht alle Räume im Schulhaus und worauf Schedlbauer besonders hinwies, waren die Alarmknöpfe im Schulhaus. Diese alarmieren nämlich nur intern – sind also nicht mit der Feuerwehr verbunden. In jedem Fall muss im Ernstfall die 112 gewählt werden. Und weil eine Durchsage über die Sprechanlage nicht überall zu hören ist, hätte die Klasse in der Turnhalle nichts vom Brand mitbekommen. Außerdem weiß man nicht, wenn interner Alarm ausgelöst wird, in welchem Teil der Schule es brennt oder raucht und der Alarmknopf gedrückt wurde. Geschäftsleiter Matthias Übel warf ein, dass die Gemeinde das neue Brandschutzkonzept für die Schule und eine neue Lautsprecheranlage bereits auf ihrer Aufgabenliste hat. Die Mängel müssten schnellstmöglich beseitigt werden, so Übel.



FF-Vize-Vorstand Heiko Schedlbauer zeigte den Einsatzkräften das betroffene Gebäude – Kinder und Lehrerschaft (im Hintergrund) hatten das Schulgebäude bereits verlassen

Rektor Robert Rogner versicherte, dass mindestens zwei Mal jährlich Probealarm an der Schule stattfindet und bis dato die



Fachpflege mit Herz

Ganz nach Ihren
Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250



Pflege
Zebhauser
dabeim sein – dabeim bleiben!
www.zebhauser.com

Alarmierungsknöpfe immer funktioniert hätten. Schedlbauer betonte, wie wichtig solche Übungen am realen Objekt sind und bedankte sich bei Schulleitung und Gemeinde für die Einsatzmöglichkeit.
Monika Hopfenwieser

941 Personen liefen 7405 Kilometer um Spenden für Waisenhaus St. Clare in Uganda



Immer den Kontrahenten genau im Auge behalten.

Zum 10. Mal war der Kirchdorfer Waldsee Mittelpunkt für Hilfsbereitschaft. Am Mittwoch, 5. Juli, waren wieder alle auf den Beinen, die mithelfen wollen, dass das „St. Clare Children Home“ (St: Klara Kinderheim) in Aber/Nord-Uganda auf Dauer zukunftsfähig wird. Dort sind 140 großenteils traumatisierte Halb- und Vollwaisen zwischen 6 und 16 Jahren untergebracht, um auf ein selbstständiges Leben in Würde und Freiheit vorbereitet zu werden.

Mit der Umrundung der ca. 2 Kilometer langen Strecke um den Waldsee sammeln die Läuferinnen und Läufer Geldspenden, die in voller Höhe für das Kinderheim eingesetzt werden – bisher 225.000 Euro. Den ganzen Vormittag lang wimmelte es von Kindern, angefangen von ganz kleinen aus Kindergärten bis zu den großen aus den höheren Schulen. Aus dem ganzen Landkreis Rottal-Inn und teilweise Österreich, wie zig Busse zeigten, waren sie gekommen.



Beim Sport braucht's eine nährreiche Verpflegung. Rund um den See gab es mehrere Stationen.

Genau 738 Kinder und Jugendliche nahmen am Spendenlauf teil und hatten Spaß dabei. Am Nachmittag kamen weitere 203 Personen, vorwiegend erwachsene, dazu, sodass die Teilnehmerzahl am Spendenlauf auf insgesamt 941 anwuchs. Knapp 1000 junge Menschen – ein großartiges Zeichen für Hilfsbereitschaft und Solidarität.

Folgende Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen nah-

men am Spendenlauf teil: Tassilo Gymnasium Simbach am Inn, Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn, Grundschule Tann, Kindergarten Erlach, Kindergarten Dreifaltigkeit Simbach, außerdem aus Österreich NMS Ranshofen, Lebenshilfe Braunau. Sie liefen insgesamt 3484 Runden je zwei Kilometer (km), also 3484 km. Das sind im Schnitt knapp 7,4 km pro Person.

Am Nachmittag: Trotz Regen mehr Teilnehmer

Als gegen 15 Uhr das schöne Wetter verloren ging, war zu befürchten, dass der Spendenlauf vorzeitig beendet werden müsste. Doch es kam ganz anders: Es erschienen viele Läuferinnen und Läufer, außerdem Eltern mit ihren Kindern, die Spaß daran hatten, im Regen ihre Runden zu drehen. Die Teilnehmerzahl nahm im Vergleich zum Vorjahr sogar zu. Im vergangenen Jahr wurden am Nachmittag 126 Personen gezählt, heuer waren es trotz Regen 203.



Kurz vor dem Ziel wurden die gelaufenen Runden protokolliert.

Um eine derartig starke Teilnehmerzahl reibungslos betreuen zu können, bedarf es einer großen gut eingespielten Mannschaft. Den Spendenlauf organisiert das Seraphische Liebeswerk (SLW) der Kapuziner-Ugandahilfe Bayern und Tirol und hier unter deren Dach die SLW Ugandahilfe Simbach e.V., die ihren Sitz in Kirchdorf hat und seit 12 Jahren den Nährboden für eine zukunftsfähige Existenz der Waisenhauskinder von St. Clare bereitet. Dass in den 12 Jahren zweimal keine Spendenläufe „Rund um den Waldsee“ stattfanden, ist der Corona-Pandemie geschuldet. Dafür wurden andere zugelassene Aktionen durchgeführt.



Die Vorschule, die 300 Kinder aus dem Kinder- und Waisenhaus aufnehmen soll, wird bald fertiggestellt sein.

Der Kern der „Organisationsgruppe Spendenlauf“ besteht aus 10 Mitgliedern des Simbacher Ugandahilfevereins. Hinzukommen ca. 30 Helferinnen und Helfer aus dem Familien- und Freundeskreis, die teilweise bereits seit dem 1. Spendenlauf dabei sind. Ohne sie wären die Spendenläufe nicht durchführbar. Weitere Helfer sind die Wasserwacht, das BRK, der Zweckverband Freizeit- und Erholungsgebiet Unterer Inn, die Gruppe der Kuchenbäckerinnen, die vom Anfang an dabei ist. Genauso lange engagiert sich der Frauenbund Seibersdorf für die gute Sache mit 15 bis 20 Stück süßer Muntermacher.

Übrigens: In der Zeit vom 19. bis 30. Juni fanden in zehn weiteren Schulen und Einrichtungen vor der eigenen Haustür Spen-

den-Lauftreffs statt nach dem Motto „Lauft für uns. Wir kommen zu euch“: in Pfarrkirchen, Postmünster, Reut, Simbach (Grundschule), Markt, Braunau Neustadt, Braunau Stadt; Braunau Polytechnische Schule, Kirchdorf (Kindergarten), Machendorf. (Kindergarten). Daran nahmen 1703 Läuferinnen und Läufer teil, so dass, alles zusammengenommen, in diesem Jahr insgesamt 2644 junge Leute für die Ugandahilfe gelaufen sind.

Wissen und Bildung stehen im Mittelpunkt

Der Erlös aus dem Spendenlauf wird für das nächste, bisher größte Projekt, den Bau einer eigenen Schule für 300 Kinder, verwendet. Der erste Bauabschnitt, die Vorschule für Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren, ist bereits fertiggestellt. Die Vorschule dient dazu, die Kleinen auf den Besuch der Grundschule vorzubereiten. Derzeit werden schon 58 Kinder aus der direkten Umgebung von vier Lehrerinnen im Kinderheim unterrichtet.

Text und Fotos: Hans Schaffarczyk

Auch Kindergartenkinder liefern für die Kinder in Uganda

Am Sportplatz rannten die Kinder bis zu 4 Runden und sammelten fleißig Stempel. Zur Belohnung gabs Obst und Kuchen. Zwei Gruppen liefen ihre Runden sogar im Wald und hatten dabei großen Spaß. Die Eltern spendeten anschließend großzügig. Am Freitag (30.06.) kam der „Geschichtenerzähler“ und überbrachte uns eine Geschichte aus Uganda, von zwei Kindern und einem Nilpferd. Am Ende durfte jedes Kind die Hand in eine Schüssel voll mit Sand aus Afrika tauchen.



Weinfest-Sondereinsatz mit Bravour gemeistert

Heiß ging es her beim Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr – heiß nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen sondern auch musikalisch mit der Rock-Pop-Party- und Stimmungsband „Flash-Dance“ aus Rosenheim. Sie heizte dem Publikum zusätzlich ein.



Vorstand Jürgen Gschneidner begrüßte die Gäste und gab die Bühne frei für die Vollblutmusiker von „Flash-Dance“

Bereits am frühen Abend waren viele Plätze, vor allem im Freien, belegt. Kühle Getränke vom Getränkemarkt Orterer, eine frische Mass „Aldersbacher“ vom Getränkemarkt Moosmüller aus Neukirchen und natürlich süffiger weißer und roter Wein von Peter Kani löschten den Durst der Besucher. Zum größten Fest des Jahres konnte Feuerwehr-Vorstand Jürgen Gschneidner auch zweiten Bürgermeister Walter Unterhuber, KBM Felix Menzinger, Gemeinderäte, Mitglieder der Feuerwehren aus Julbach, Simbach, Buch, Altersham und Ranshofen, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Hunderte von Besuchern begrüßen. Er wünschte allen einen gemütlichen Abend und überließ die Bühne den Musikern der Coverband „Flash-Dance“, die sie alle dabei hatten, die Bierzelt- und Stimmungshits und Partykracher, die Oldies und Songs aus Rock und Pop, die bei keinem Fest fehlen dürfen.



Heiß war es auch an diesem Stand – an dem Fleisch, Würstl, Gyros und einiges mehr gebrutzelt wurden

Gegen den kleinen und großen Hunger stand das Grill-Team im Versorgungszelt und brutzelte fleißig Grillfleisch Würstl und Gyros von der Metzgerei Spatender, aber auch Spätzle und Soße für die Kids waren im Angebot. Zu späterer Stunde gab es Pizza



DAS Fachgeschäft für Wolle!

Wollig schick gestrickt

Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr

www.wolligschickgestrickt.de

mit Lieferservice, was sich bereits im letzten Jahr bestens bewährt hat, wie Gschneidner wusste. Käse und Brezen passten hervorragend zur frischen Mass und was die Feuerwehr-Damen alles gebacken hatten, von herrlichen Torten bis zum Schmalzgebackenen, konnten sich die Besucher mit oder ohne Kaffee als Nachttisch schmecken lassen.

Zwei Feuerwehr-Hüpfburgen standen bereit – eine für die kleinen und die andere für die größeren Kinder, damit alle ihren Spaß haben konnten. Der Vorstand zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf des Festes und bedankte sich bei „seinen“ Einsatzkräften für die tolle Mithilfe beim Fest und bei allen, die ein Gelingen in dieser Form möglich machen.



Ein Prosit auf das Weinfest – Vize-Bürgermeister Walter Unterhuber (stehend v.r.), FF-Vorstand Jürgen Gschneidner und Kommandant Matthias Drexler (sitzend 5.v.r.) stießen mit Mitgliedern der Julbacher Wehr und deren Bürgermeister Markus Schusterbauer (sitzend 2.v.r. mit Ehefrau Annette r.) an

Corona ist vorbei, ausgelassenes Feiern ist wieder „normal“ – auch beim Weinfest der Feuerwehr, das bis in die frühen Morgenstunden andauerte und mit dem großen Aufräumen seinen Abschluss fand.



Viele Besucher suchten sich bei den sommerlichen Temperaturen einen Platz vor dem Feuerwehrhaus

Doch die Nacht für die Feuerwehrler war kurz, nicht nur wegen des Weinfest-Sondereinsatzes sondern auch wegen des alarmierten Einsatzes am Morgen. Erleichterung zeigte sich jedoch, als ein Eingreifen der Aktiven nicht mehr nötig war, man zurück zum Feuerwehrhaus und wieder nach Hause fahren konnte, um den fehlenden Schlaf nachzuholen.

Monika Hopfenwieser



Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

60 Jahre Flugplatz Kirchdorf – Ein Grund zum Feiern

Kirchdorf, der 3. Juni 1963 war ein herausragender Tag in der Vereinsgeschichte des Fliegerclubs Kirchdorf, aber auch in der Geschichte der Gemeinde Kirchdorf. Der damals vereinseigene Landeplatz Kirchdorf wird offiziell in Betrieb genommen.



Damit hatte der Fliegerclub nach Zwischenstationen in Pocking und Pfarrkirchen seine endgültige Heimat gefunden. Mit vielschichtiger Unterstützung der Gemeinden Kirchdorf und Simbach, des Landkreises und des Freistaates Bayern, gelang es damals in einer wahrlichen Pionierleistung dieses Gelände als Flugplatz mit der dazugehörigen Infrastruktur auszubauen. Seitdem wird er von mehreren Fliegergenerationen gehegt und gepflegt und ist von vielen Fliegern aus Nah und Fern wegen seiner hervorragenden Graspiste und seiner traumhaften Lage hier im Inntal gern besucht.



Das Wahrzeichen unserer Gemeinde die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem markanten neugotischen Spitzhelm ist schon von weitem als markanter Wegweiser sichtbar und eine gute Orientierung für alle Piloten. Auch die Nähe zu Inn und Salzach lassen das Gelände aus der Luft besonders reizvoll erscheinen.

Mit derzeit 105 Mitgliedern, davon 62 aktiven Pilotinnen und Piloten, 11 Flugzeugen und einer funktionierenden Infrastruktur ist der Verein gut aufgestellt. Das Flugplatzgelände mit der ca. 700m langen Landebahn gehört mittlerweile der Gemeinde und wird mit vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Clubmitglieder in Schuss gehalten. Jedes Jahr werden dazu an die 4000 Std. aufgebracht.



60 Jahre sind wahrlich ein Grund zu feiern und so lud der Fliegerclub zu einem Tag der offenen Tür ein. Bereits an den Tagen davor wurde alles auf Hochglanz gebracht, um den Besuchern den Flug-

platz, die Flieger und den Flugbetrieb näher zu bringen.

Mit einem Festgottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder wurde der Tag von Pfarrer Janos Kovacs würdig gestartet. Mit einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand und Grußworten der Gemeinde durch den zweiten Bürgermeister Walter Unterhuber konnte der Tag beginnen.

Bei Essen, Trinken und Musik konnten die Besucher den Flugbetrieb in all seinen Facetten erleben. Die verschiedenen Typen von Flugzeugen, Segelflieger, Ultraleichtflieger und Motormaschinen waren ausgestellt und wurden den Interessierten bis ins Detail erklärt.

Wer Lust hatte konnte sich auch unsere schöne Gegend aus der Luft anschauen und selber das Gespür beim Fliegen mit kleinen Flugzeugen erfahren. Ein paar besonders Mutige wagten sich auch in den Segelflieger und konnten so bei Loopings und Turns die Welt auch mal Kopf stehen sehen.

Alles in allem war dies eine gelungene Veranstaltung, die sicher wieder mal stattfindet.

Kindergarten St. Martin bekommt Besuch vom Kindertheater

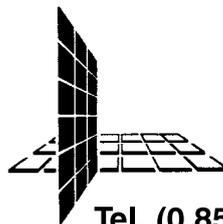


Am 27.06 besuchte uns das Kindertheater „Coq Au Vin“ aus Berlin. Zwei lustige Engel führten im Pfarrheim lustige Kunststücke vor und verzauberten alle Kinder. Von ganz klein bis Vorschulkind schauten die Kinder zu, wie die Engel teilen lernen und sich in Tiere verwandeln. Sogar Gedanken können die Himmelsbewohner lesen und dafür gabs am Ende großen Applaus.

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Kulturmobil in Kirchdorf



Am Sonntag, den 25.06.2023 gastierte das Kulturmobil des Kulturreferats Bezirk Niederbayern in Kirchdorf a. Inn. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Gäste durch Erstem Bürgermeister Johann Springer begrüßt.

Am Nachmittag wurde der Kinderbuchklassiker „Oh wie schön ist Panama“ von Janosch aufgeführt. Die Kinder freuten sich sehr über die kreative Darbietung der beiden Schauspielerinnen. Am Abend begeisterten die Schauspieler mit der Komödie des Wiener Volkstheaters „Nagerl und Handschuh“ von Johann Nepomuk Nestroy. Auch hier ernteten die Schauspieler tosenden Applaus.

Gruppenstunde der besonderen Art



Letzten Donnerstag überraschten die Leiter der Biber-Gruppe der kirchdorfer Pfadfinder ihre Kinder mit einer ganz besonderen Aktion: Bootfahren auf dem Berghamer See!

Ermöglicht werden konnte dieses besondere Ereignis durch die Kirchdorfer Feuerwehr, die nicht nur ihre Freizeit, sondern auch das Boot, Rettungswesten sowie den/die Bootsführer/-in zur Verfügung stellten.

Die Gruppe traf sich, nicht wie üblich am Pfarrzentrum, sondern in Bergham am See. Dort wurde das Geheimnis gelüftet und die Freude war riesengroß. Nach einer kurzen Einweisung ging es

auch schon los. Die insgesamt 18 Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt und erkundeten nacheinander vom Boot aus dem Wasser. Dort gab es allerhand zu sehen und zu erleben: Sie entdeckten Schwäne und staunten nicht schlecht, wie schnell diese fliegen können. Begeistert waren die Biber auch von der Fahrt. Sie genossen den Wind in den Haaren und mussten bei jeder Welle lachen. Nicht selten wurden sie nass gespritzt, was bei den heißen Temperaturen eher guttat.



Die Kinder, die gerade nicht im Boot sitzen konnten, vertrieben die Wartezeit mit Spielen am Ufer.

Insgesamt dauerte die Gruppenstunde etwas länger, doch die Kinder genossen jede Minute. Am Ende gab es strahlende Kinderaugen. Die Aktion war ein voller Erfolg und sollte – laut Kinder – uuuunbedingt wiederholt werden.

Die kirchdorfer Pfadfinder bedanken sich herzlich bei der Feuerwehr, die dieses Erlebnis ermöglicht hat.

Landkreismeisterschaft bei den Plattenwerfern Kirchdorf

Heuer wurde die Landkreismeisterschaft der Plattenwerfer Rotal-Inn/Passau beim Vorjahressieger hier in Kirchdorf a. Inn ausgetragen. Ab 10:00 Uhr bereits konnten die einzelnen Werfer ihr Können im Einzelwerfen auf eine feste Daube in einen Ring von 60cm Durchmesser auf 19 m Entfernung zeigen.



von links: Josef Ebner, Reserl Strohammer, BGM Johann Springer, Weiner Manuel und Patrik Auer.

29 Einzelwerfer gingen an den Start. Für die Vormittags-/Mittags-Bewirtung sorgte Liesl Schickl mit Weiß- und Wienerwürstchen. Anton Schickl, der fast die gesamte Vorbereitung organisierte, begrüßte um 13:00 Uhr offiziell die 12 Hobby-Mannschaften auf dem schönen TSV-Plattenwerfer-Gelände. Vor allem aber begrüßte er die schon viele Jahre als Schirmherrin fungierende Reserl Strohammer und dankte ihr für ihr Kommen mit einem Blumenstrauß. Diese wünschte den Mannschaften viel Glück und Erfolg für das anschließende Turnier. Karl-Heinz Peukert

Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

und Elmar Landes versorgten während des Wettkampfes bei bestem sonnigen Wetter die Werfer mit kühlen Getränken. In den Pausen wurde man von der „Liesl“ und der Claudia mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Nach dem Turnier am späten Nachmittag gab es erst einmal Gegrilltes von Erwin Hones und Peukert Karl-Heinz. Zur Siegerehrung war nun auch BGM Hans Springer gekommen. Schickl begrüßte alle Anwesenden noch einmal und ging dann auf die Siegerehrung ein. Den ersten Platz im Einzelwerfen machte Weiner Manuel (PW Indling mit 47 Punkten), Zweiter wurde Josef Ebner (Kirchdorf mit ebenfalls 47 Punkten), Dritter wurde Patrik Auer (Asenham mit 46 Punkten). Kirchdorfer Werfer erzielten weiter die Plätze 5, 6, 8 und 9. Bei den Mannschaften war es heuer wieder sehr spannend und knapp! Landkreismeister wurde Pfaffing I vor Kirchdorf I und Neukirchen. Die Siegerehrung mit Überreichung der Pokale wurde von BGM Hans Springer, Reserl Strohhammer, die auch die Pokale stiftete, und Anton Schickl durchgeführt. Der einzigen weiblichen Werferin in einer der Mannschaften (Pfaffing) überreichte Springer eine Flasche Sekt. Strohhammer und Springer lobten den Zusammenhalt und das Engagement der Plattenwerfer in ihren kurzen Ansprachen und bedankten sich für die Einladung. Zum Schluss bedankte sich Schickl im Namen der Kirchdorfer Plattenwerfer und stellvertretend für Vorstand W. Lechner, der berufsbedingt nicht teilnehmen konnte, bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Teilnehmern für das tolle, unfallfreie Turnier und für den fairen sportlichen Verlauf.



von links: BGM Johann Springer, Reserl Strohhammer und die diesjährige Landkreis-Siegermannschaft aus Pfaffing.

Tennis in Kirchdorf überaus beliebt

Es ist noch nicht lange her, da konnten die Mitglieder der Tennisabteilung zu jeder Zeit einen freien Platz auf der Tennisanlage vorfinden. Bereits im letzten Jahr wurde es schon sehr eng auf den Plätzen. Die Situation erinnert an vergangene Boris Becker und Steffi Graf Zeiten. Die Organisatoren der verschiedenen Trainingsgruppen mussten hier sehr kreativ werden, um dem An-

sturm der Mitglieder gerecht zu werden. Sehr beliebt war dabei die WhatsApp-Umfrage in den verschiedenen Gruppen. Auch der gemütliche Teil kam auf der Tennisanlage nicht zu kurz.

Ein Bierchen (auch alkoholfrei) und Gegrilltes am Lagerfeuer, oder einfach auch nur eine Pizza vom Lieferservice, der fröhlichen Freizeitgestaltung waren keine Grenzen gesetzt.

Für Montagsfreizeittraining mussten dieses Jahr wegen der hohen Resonanz 3 Plätze zur Verfügung gestellt werden und auch Neueinsteiger kamen auf ihre Kosten: In drei Gruppen erlernten die Tennisinteressierten unter Anleitung von Michael Meingassner in seinem Express-Kurs die ersten Tennisschläge. Leider konnten in den ersten Kursen nicht alle Interessenten berücksichtigt werden.

Verbandsrunde 2023 mit 8 Mannschaften

Auch an den Wochenenden wurde es eng auf den Kirchdorfer Tennisplätzen. 8 Mannschaften (Herren, Herren 30, Herren 50, Damen I, Damen II, Bambini U8, U9 und U12) kämpften von Anfang Mai bis Mitte Juli um Punkte. 2-mal Vizemeister, 3-mal Dritter Platz waren die erfolgreichsten Platzierungen. Die Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Benjamin Jäger erkämpfte sich überraschend die Vizemeisterschaft in der Südliga 6. Mit 8:4 Punkten mussten sie nur den stark aufspielenden SV Haiming die Spitzenposition überlassen.

Sehr zufrieden zeigte sich Mannschaftsführer Michael Meingassner über den dritten Platz der Herren 30 in der Südliga 2. 8:4 Punkte standen zum Schluss auf dem Konto, punktgleich mit dem zweitplatzierten TeG Alzstadt und dem ungeschlagenen Meister TC Ruhpolding. Bei den Herren 50 um MF Sepp Rota wurde das Saisonziel Klassenerhalt mit drei Siegen in der Südliga 2 klar erreicht. Eine bessere Platzierung wurde jedoch durch die unglückliche 4:5-Niederlage beim TeG Mühldorf verpasst und so stand am Ende Platz 5 fest. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte traten die Damen mit zwei Mannschaften jeweils in der Südliga 5 an. Mit einem Sieg und drei Unentschieden belegten die Damen I unter MF Martina Königseder am Ende Platz 5 und die Damen 2 mit einem Sieg Platz 6. Bessere Platzierungen wären möglich gewesen – der Ausfall der Nr. 1 Martina Königseder konnte jedoch nicht kompensiert werden. Sehr erfolgreich waren die Bambini-Mannschaften unter Betreuung von unseren Jugendwartinnen Sladjana Pieringer und Dr. Christina Witzany. Die Bambini 12 mit MF Konstantin Pieringer mussten sich nur der TeG Mühldorf knapp geschlagen geben und erkämpften sich die Vizemeisterschaft. Jeweils einen hervorragenden dritten Platz belegten die Kleinfeld U9 (MF Maxi Witzany) und U8 (MF Benedikt Witzany).

Ein Dank auch an die zahlreichen nichterwähnten Helfern, die mit Kuchen, Salaten oder auch als Schiedsrichter zum Gelingen der Verbandsrunde beigetragen haben.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

www.birkl-inntalkuechen.de





BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WER?	WAS?	Wo?
Di. 01.08.2023	9.00 Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach	Ferienprogramm Lama-Trekking. Erlebnistag mit Lamawanderung und Kamelreiten auf dem Erlebnishof Zallinger in Erlbach. Kindersitz nicht vergessen!	altes Feuerwehrhaus der Gemeinde Kirchdorf
Do. 10.08.2023	9.00 VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach	Ferienprogramm. Kontakt: Jürgen Brodschelm	Seibersdorfer Str. 40a
Sa. 12.08.2023	16.00 TSV Kirchdorf a. Inn	GFL2 Football Wildcats vs. Pforzheim Wilddogs, Kontakt: Wolfgang Höfelsauer	Sportanlage Au 5
Do. 17.08.2023	14.00 Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Kaffekränzchen bei der Wirts Kathi, Kontakt: Anneliese Hutterer	
Mo. 21.08.2023	10.00 Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt	Ferienprogramm - Kinderyoga von 10.00 bis 13.00 Uhr - 2 Gruppen je 10 Kinder. Kontakt: Andrea Zinsberger	Pfarrheim St. Konrad
Sa. 26.08.2023	18.00 TSV Kirchdorf a. Inn	GFL2 Football Wildcats vs. Stuttgart Scorpions, Kontakt: Wolfgang Höfelsauer	Sportanlage Au 5

VHS-Programm August

Kursnr.	Titel	Außenstelle	Wo	Beginn	von	Ende	bis	Dauer
232-S4V05	Spanisch Grundstufe A1 - Anfängerkurs	Simbach am Inn	Di	08.08.2023	18:00	07.09.2023	19:30	10 Termine
232-S3F063	Waldbaden (Onlinekurs zur Stressreduktion / ZPP)	Simbach am Inn	Mo	28.08.2023	18:30	16.10.2023	21:00	8 Termine
232-S1F062	Endlich Stressfrei (Onlinekurs / ZPP)	Simbach am Inn	Di	29.08.2023	18:30	17.10.2023	21:00	8 Termine
232-S3D73	Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	Simbach am Inn	Mi	30.08.2023	17:30	06.12.2023	18:30	9 Termine
232-S1F061	Schutzschild Resilienz (Onlinekurs / ZPP)	Simbach am Inn	Mi	30.08.2023	18:30	01.11.2023	21:00	10 Termine
232-S3D77	Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	Simbach am Inn	Mi	30.08.2023	18:45	06.12.2023	19:45	9 Termine
232-S1F060	Raus aus der negativen Schlafspirale (Onlinekurs /	Simbach am Inn	Do	31.08.2023	18:30	19.10.2023	21:00	8 Termine



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!
Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Im Monat August feiern den

70. Geburtstag

Frau Renate Kampf, Seibersdorf
Frau Frieda Straßer, Armeding
Herr Reinhold Entholzner, Seibersdorf
Herr Werner Penzenstadler, Hitzenua

75. Geburtstag

Frau Irene Schreiner, Hitzenua
Frau Katharina Wieser, Ritzing

80. Geburtstag

Herr Siegfried Pahlke, Ritzing

90. Geburtstag

Herr Siegfried Brenzinger, Ritzing
Frau Margarethe Pieringer, Ritzing

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 20.07.2023:

5729 Personen
5475 Personen (mit Hauptwohnung)
254 Personen (mit Nebenwohnung)

Verantwortlich f. d. Inhalt: I. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn, Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de



FEURIO!!!

Damit's zu Haus gemütlich ist:
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178